

Einheitslastenabrechnungsgesetz

Einbringung eines Abrechnungsgesetzes in den Landtag im November 2009
mit dem Ziel einer Regelung bis 2019

Mit der Einbringung sind vom IM Probeberechnungen vorgenommen worden, die
zu folgenden Abrechnungsbeiträgen für die Stadt Gütersloh in den Jahren

2006	1.312.034
2007	0
2008	1.104.932
Summe	2.416.966

führen.

Dieser Gesamtbetrag kann als Ertrag in den Haushalt 2010 eingestellt werden.

Einheitslastenabrechnungsgesetz

Für die Abrechnung der Jahre 2009 ff wird es vorläufig keine Proberechnungen geben, da zwar das Verfahren in dem Gesetzentwurf angelegt ist, die benötigten Ist-Zahlen aus dem lfd. HH-Jahr bzw. dem Jahr 2010 (GFG u. Gewerbesteuerumlage) aber noch nicht vorliegen.
Abgerechnet wird das Jahr 2009 erst in 2011.

Veränderung Haushalt 2010

Auswirkungen Wachstumsbeschleunigungsgesetz

		Werte in Mio Euro				
	Volle Jahreswirkung	Kassenjahr				
		2010	2011	2012	2013	2014
Gemeinden Insg.	-1.571	-865	-1.495	-1.748	-1.541	-1.475
GewSt	-855	-200	-773	-1.002	-819	-761
EinkSt	-65	-17	-71	-95	-71	-63
LohnSt	-632	-632	-632	-632	-632	-632
UmsatzSt	-19	-16	-19	-19	-19	-19

Es handelt sich bei diesen Werten um vorläufige Berechnungen auf Bundesebene aus der Gesetzesbegründung. Sie bedürfen der Regionalisierung auf NRW. Verlässliche Werte werden frühestens mit der regionalisierten Steuerschätzung Mai 2010 vorliegen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Regionalisierung vorangegangener Steuerschätzungen entfällt auf die Kommunen in NRW ein Anteil von ca. 23 %.

Veränderung Haushalt 2010

Minderung auf die Einkommen-/Lohnsteuer für 2010

bundesweit 649.000.000 davon NRW
Kommunen 23% = 149.270.000

Ermittlung der Einkommensteuerbeteiligung Gütersloh

	Aufkommen NRW	Schlüssel GT	HH Ansatz	Veränderung zum Entwurf	Bemerkungen
Steuerschätzung Mai 2009	5.125.000.000	0,0056042	28.721.500		Grundlage für den Ansatz im HH-Entwurf
Steuerschätzung Nov. 2009	5.400.000.000	0,0056042	30.262.700	1.541.200	ohne Auswirkungen Wachstumsbeschleunigungs G

Auswirkungen mit Wachstumsbeschleunigungsgesetz

ausgehend von Steuerschätzung Mai	4.975.730.000	0,0056042	27.885.000	-836.500	
ausgehend von Steuerschätzung November	5.250.730.000	0,0056042	29.426.100	704.600	Dieser Betrag kann als Ertrag in den Haushalt 2010 eingestellt werden.

Veränderung Haushalt 2010

Finanzbudget 2010

	2010	2010	2010
Produktgruppe 611	HH-Entwurf	NEU	Veränderung
Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen			
Erträge			
Gewerbesteuer	-44.309.000	-44.309.000	0
Grundsteuer A	-107.000	-117.000	10.000
Grundsteuer B	-13.680.000	-13.680.000	0
Vergnügungs-/Hundesteuer	-798.000	-798.000	0
Umsatzsteueranteil	-5.346.000	-5.346.000	0
Einkommensteueranteil	-28.721.500	-29.426.100	704.600
Kompensationszahlung FLA incl. Ki	-3.558.700	-3.978.982	420.282
Schlüsselzuweisungen	-3.237.720	-2.736.788	-500.932
Zuweisung Gaststreitkräfte	-928.500	-928.500	0
Überzahlung Solidarbeitrag	0	-2.417.000	2.417.000
Einnahme Vollverzins Gewerbest	-450.000	-450.000	0
Sonst. Erträge	0		0
Summe Erträge PG 611	-101.136.420	-104.187.370	3.050.950

Veränderung Haushalt 2010

	2010	2010	2010
Aufwand	HH-Entwurf	NEU	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	7.696.400	7.806.300	109.900
Kreisumlage	42.564.300	42.418.050	-146.250
Erstattung Schlüsselzuweis. an Kre	0	0	0
Erstattung Schulpausch. an Kreis -	0	0	0
Umlage Krankenhausfinanzierung	1.089.000	1.089.000	0
Wertmind., Rückst. PWB, EWB	300.000	300.000	0
Aufwand für Niederschlagungen	200.000	200.000	0
Summe Aufwand PG 611	51.849.700	51.813.350	-36.350
Saldo	-49.286.720	-52.374.020	3.087.300

Veränderung Haushalt 2010

Produktgruppe 612	2010	2010	2010
Sonstige allgem. Finanzwirtschaft	HH-Entwurf	NEU	Veränderung
Sonst.Erträge	-3.000	-3.000	0
Zinserträge Zins- u. Schuldenm.	0	0	0
Zinserträge	-92.370	-92.370	0
Summe Erträge PG 612	-95.370	-95.370	0
Aufwand			
Wertmind.,Rückst. PWB,EWB	31.000	31.000	0
Zinsaufwendungen f. Kredite	4.516.200	4.305.000	-211.200
sonst. Finanzaufwand	7.000	7.000	0
Summe Aufwand PG 612	4.554.200	4.343.000	-211.200
Saldo	4.458.830	4.247.630	-211.200
Gesamtsaldo	-44.827.890	-48.126.390	3.298.500

Veränderung Haushalt 2010

Weitere Veränderungen:

Aufwandssteigerungen

FB Jugend 406.000 €

Zuschuss Musikschule 220.000 €

Abschreibungen 914.000 €